

Ausgabe 98 · Mai + Juni 2021 · 17. Jahrgang

ISSN 1863-8252

# DURCHBLICK



*unbezahlbar!*

**Das Hunsrück - Kultur - Magazin!**  
**Kostenlos – zum Mitnehmen**

Buchvorstellungen

»**Wir haben das KZ überlebt**«

von Reiner Engelmann

»**Leichenstille**«

von Carola Clasen

»**Jazz and more**«

in Idar-Oberstein

»**Waldecker Liedersommer**«



© Titelfoto: Marcus Spiel • [www.marcus-spiel.de](http://www.marcus-spiel.de)

**CORONA NOTAUSGABE VII**

**Ohne Veranstaltungskalender :o(**

**Kult(!) - Horrorskop**

**Witze**

# Wir drucken. Natürlich.



Das Zerkleinern für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft



**PRINZ-DRUCK Print Media** – wir sind Ihr Partner für die Produktion von Printmedien in Premiumqualität. Unsere Spezialdisziplinen: kompetente Beratung, individuelle Lösungen, hochwertige Umsetzung und eine nachhaltige Produktion.

**Wir machen Ihre Ideen sichtbar. Natürlich!**

 [www.druckerei-prinz.de](http://www.druckerei-prinz.de)

  
Print Media GmbH & Co KG



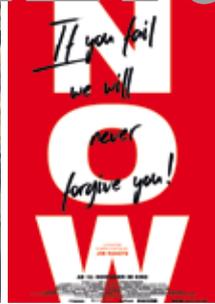
# INHALT...



**Wir haben das KZ überlebt**  
Buchvorstellung  
...Seite 6



**Leichenstille**  
Buchvorstellung  
...Seite 8



**Neu im Kino**  
Filmtipps  
...Seite 10



Editorial .....	03
Impressum .....	04
Buchvorstellung .....	06
Buchvorstellung .....	08
Neu im Kino .....	10
Besserwisser .....	12
Music was my first love .....	23
Horrorskop .....	24
In & Out .....	24
Leserwitze .....	25
Gewinner .....	25
Kleinanzeigen .....	26

## Impressum:

**Durchblick**, das Hunsrück-Kultur-Magazin erscheint zweimonatlich mit großem Veranstaltungskalender in einer Auflage von min. 10.000 Exemplaren.

**Herausgeber:** Marcus M. Spiel

**Anschrift:** DURCHBLICK-Magazin  
Hugo-Wagener-Str. 5, 55481 Kirchberg  
Fon: 0 67 63 - 93 94 77  
redaktion@der-durchblick.eu  
www.der-durchblick.eu  
**V.i.S.d.P.:** Marcus M. Spiel

**Redaktion, Anzeigenverkauf und Vertrieb:** Marcus M. Spiel, Icebear, Roman Henn (Mr. White), Petra Deissingner, M. M. Roßbach (Mr. Blue), Mr. Orange, Börnie Long, Anna Heidgen, Astrid Kummer, J. Panze, Peter Huth, Jürgen Prinz.

**Anzeigenleitung:** Petra Deissingner

**Chefredakteur:** Marcus M. Spiel

**Musikredakteur:** Roman Henn

**Jukebox:** iPod

**Kaffee:** Ed Uscho

**Satz + Layout:** Die Druck-Fabrik,  
Hugo-Wagener-Str. 5, 55481 Kirchberg,  
Fon: 0 67 63 - 93 95 191  
www.die-druck-fabrik.de

### Druck:

Prinz Druck - Print Media GmbH & Co KG,  
Felsenmühlstr. 15, 55473 Idar-Oberstein,  
Fon: 0 67 84 - 99 70-0, info@druckerei-prinz.de, www.druckerei-prinz.de

Für unaufgefordert eingesandtes Material übernehmen wir keine Haftung. Keine Gewähr für die Angaben im Terminkalender und bei den Kleinanzeigen. Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Urheberrechte liegen beim Herausgeber.

© 2021 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

ISSN 1863-8252



## Jazz and more: 28. - 30. Mai in Idar-Oberstein

Weiherschleife Tiefenstein und/oder als Livestream aus dem Stadttheater - moderiert von Lars Reichow

Auch in 2021 können die Jazztage Idar-Oberstein nicht in gewohnter Form durchgeführt werden. Das Kulturamt möchte den KünstlerInnen jedoch endlich wieder Auftritts- und Verdienstmöglichkeiten schaffen und dem Publikum einen Ersatz für das beliebte Jazzfestival geben.

Mit „Jazz & more“ wird deshalb ein Wochenende voller (Jazz) Musik mit

Superfro - Foto: www.carolaSchmitt.com



Ausflügen in Pop, Rock, Folk und Punk und ein Gospelgottesdienst mit den Soulnotes an der Weiherschleife geboten.

Alle Konzerte

### DURCHBLICK Gewinnspiel...

Zu gewinnen gibts diesmal 3 x 1 Eintrittskarten/ Live-Stream-Codes:

»Jazz & more«

Postkarte mit Kennwort »Jazz & more« an die: DURCHBLICK-Redaktion, Hugo-Wagener-Str. 5, 55481 Kirchberg oder per E-Mail an: gewinnen@der-durchblick.eu

Einsendeschluss: 23.05.2021. Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Teilnehmen darf jeder, der im Verbreitungsgebiet des DURCHBLICK wohnt. Die Karten werden per Post zugeschickt. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

werden moderiert von dem großartigen Lars Reichow. Ein ausgeklügeltes Hygienekonzept sorgt für Sicherheit. Für alle, die zur Zeit lieber Musik im eigenen Wohnzimmer genießen möchten, werden alle Konzerte zusätzlich gestreamt. Sollte aufgrund der Pandemielage, eine Veranstaltung mit Publikum nicht möglich sein, werden die Konzerte als reines Streaming Angebot aus dem Stadttheater gesendet.

Den Opener am Freitagabend spielen „Holler My Dear“ mit herzhafte folkig-jazzigen Akustik-Pop-Songs der Sängerin Laura Winkler. Im zweiten Abendkonzert verweben sich bei der vielfach preisgekrönten Formation

Holler My Dear - Foto : Jim Kroft



„Masaa“ arabische Lyrik mit zeitgenössischem Jazz, gehen Abend- und Morgenland in bisher nicht dagewesener Schlüssigkeit eine Liaison ein. Weitere Bands an diesem Wochenende: die mitreißenden „Boogie Kings“, bei „Botticelli Baby“ flirtet Jazz mit Punk und Balkan-Blues, Gospelmusik mit den „Soulnotes“, „Superfro“ entführt musikalisch in traumhafte Landschaften, Fresh-Jazz mit dem „Horst Hansen Trio“ und Neo-Swing mit „Marina and the Kats“.



Horst Hansen Trio - Foto: Laura Thomas

„Wir müssen beweglich bleiben, um die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Und wir brauchen Inspirationsquellen, die uns Impulse und Kraft geben. Die „Königsdisziplin“ der Jazzmusik ist die Improvisation. Letzteres ist derzeit besonders gefordert nicht nur im Jazz auch in der Organisation. Mein Dank gilt allen, die diese Herausforderungen mit großem Engagement, Ideenreichtum und in Verbundenheit zu unserem Publikum immer wieder neu annehmen. Und unseren Sponsoren, die uns gerade auch in dieser unglaublich herausfordernden Zeit die Treue halten.“

Kulturreferentin Annette Stroh



Botticelli Baby - Foto: Martin-Hinse

**Bitte beachten Sie:** Die Pandemielage in Deutschland stellt die Veranstalter vor besondere Herausforderungen. Alle Jazz & more Konzerte, werden daher auch live im Internet gestreamt. Für den Fall, dass die Veranstaltungen nicht mit Publikum durchgeführt werden

dürfen, können Sie mit dem Link auf Ihrer Eintrittskarte, die Veranstaltung online im Livestream genießen! Eine Rückerstattung des Eintrittspreises ist nicht möglich.



Mamma & the Kats - Foto: Tim Wadini

### Eintrittskarten:

Die Lage für Kulturschaffende ist zurzeit besonders prekär. Mit dem Angebot des Live-Streams sichern die Veranstalter Auftrittsmöglichkeiten für Künstler und schaffen Perspektiven. Sie können wählen, ob Sie den Mindestpreis einer Veranstaltung bezahlen



The Blues & Boogie Kings

möchten oder Ihnen die Unterstützung der Veranstaltung und die Möglichkeit, dass KünstlerInnen wieder auftreten können, einen höheren Preis wert ist. Eintrittskarten sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter: [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de). Vorverkaufstart: Montag, 03.05.2021. Weitere Infos: [www.kultur.io](http://www.kultur.io).

## Wir haben das KZ überlebt - Zeitzeugen berichten von Reiner Engelmann

**Anmerkung der Redaktion:** Bereits in der **Durchblick** Ausgabe 68 (Mai+Juni 2016) haben wir dieses Buch vorgestellt. Vor kurzer Zeit erschien die überarbeitete und erweiterte Neuauflage als Taschenbuch. Da uns dieses Thema sehr wichtig ist haben wir uns dazu entschlossen es nochmals zu veröffentlichen.

**Über den Inhalt des Buches:** Wer Überlebende des Holocaust trifft, spürt den Abgrund, der sie von anderen Menschen trennt. Sie waren in Auschwitz, Buchenwald, Dachau. Sie haben unsägliches Leid erfahren. Der Tod war ihr ständiger Begleiter. 76 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz gibt es nicht mehr viele Zeitzeugen. Umso wichtiger ist es, ihre Erfahrungen für die Nachwelt zu dokumentieren. Im

Gedenken an die To-

ten, aber auch für den Frieden in der Zukunft. Damit sich die Hölle auf Erden nicht wiederholt.

Reiner Engelmann hat Max Mann-



Foto: Random House  
Isabelle Grubert

heimer, Esther Bejarano, Eva Mozes Kor und sieben weitere Zeitzeugen befragt und ihre Erinnerungen für Jugendliche aufgeschrieben. Ein erschütterndes Zeugnis und ergreifendes Mahnmal wider das Vergessen. Und zugleich ein zutiefst bewegendes Plädoyer für das Leben.

Zu dem Autor brauche und möchte ich hier an dieser Stelle gar nicht mehr viel erzählen. Jeder, der den **Durchblick** regelmäßig liest, wird bei uns immer wieder auf den heimischen Autor, Sozialpädagogen, aktiven Menschenrechtler, Amnesty International Mitglied und

liebenswerten Menschen stoßen. Engelmann, der eintritt für die Kinder und Jugendlichen, ihre Bildung, sich für Migration stark macht und gegen das Vergessen kämpft. Wiederum hat er ein lesenswertes und sehr nachdenklich machendes Buch geschrieben, das nicht nur historisch interessierten Jugend-

lichen und Erwachsenen empfohlen werden sollte. Am 18.03.16 wurde ihm der FDA Buchpreis für Toleranz, Respekt und Integration für sein Buch „Der Fotograf von Auschwitz“ (vorgestellt auch in unserer Ausgabe 61) sowie sein politisches Engagement „Gegen das Vergessen“ verliehen. Sehr treffend finde ich das Zitat des österreichischen Schriftstellers und Widerstandskämpfers Jean Amery zu Anfang des Buches. In Zeiten politischer Unruhe und der Flüchtlingsproblematik sollten - nein, müssen wir uns auf die Vergangenheit Deutschlands besinnen und zeigen, dass wir daraus gelernt haben, dass sie nicht

**»Niemand kann aus der Geschichte seines Volkes austreten.  
Man soll und darf die Vergangenheit nicht auf sich beruhen lassen,  
weil sie sonst auferstehen  
und zu neuer Gegenwärtigkeit werden könnte.«**

**Jean Amery**

zur Gegenwart werden darf. Ich habe mich dieses Mal gegen eine Leseprobe und für das Vorwort des Autors entschieden, da man nicht ein Schicksal stellvertretend für andere darstellen kann. Was mich bei der Lektüre des Buches sehr verwundert oder besser gesagt, was ich sehr bewundert habe, ist, dass alle diese Zeitzeugen von Enttäuschung, Ver-



letztheit, Entsetzten, Gräuel und Leid erzählen - alle aber keinen Hass, auch ihren Peinigern und den Verantwortlichen gegenüber, empfinden...

### Vorwort

Sie waren in Auschwitz und in Buchenwald, in Bergen-Belsen und in Ravensbrück. Sie waren in Theresienstadt und in Dachau, in Westerbork und in Sachsenhausen-Oranienburg. Sie waren im Warschauer Ghetto und in Schwarzhede, in Flossenbürg, in Mülsen und in Groß-Rosen. Einige wurden, bevor sie in ein Konzentrationslager kamen, in Gefängnisse eingesperrt, andere wurden nach Deutschland verschleppt und mussten als Zwangsarbeiter in der Rüstungsindustrie arbeiten.

Unabhängig von den Lagern, die sie durchlebten und überlebten, haben sie alle gleiche Erfahrungen gemacht: Sie wurden vertrieben, sie wurden gedemütigt, Hunger, Durst und Misshandlungen waren ihre ständigen Begleiter. Dem Tod waren sie oft näher als dem Leben. Manchmal waren es Zufälle, manchmal etwas Glück und manchmal

### DURCHBLICK Gewinnspiel...

Zu gewinnen gibts diesmal drei Bücher  
**»Wir haben das KZ überlebt«  
von Reiner Engelmann**

Postkarte mit Betreff »Wir haben das KZ überlebt« an: DURCHBLICK Redaktion, Hugo-Wagener-Str. 5, 55481 Kirchberg oder per E-Mail an: gewinnen@der-durchblick.eu

Einsendeschluss: 14.06.2021. Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Bücher werden an die Gewinner per Post geschickt. Teilnehmen darf jeder, der **im Verbreitungsgebiet des DURCHBLICK wohnt**. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

auch Freunde, die sie retteten.

Mit zehn Menschen, die den Holocaust überlebt haben, habe ich gesprochen, mir ihre Geschichten angehört. Ich habe sie reden lassen, ohne viele Fragen zu stellen, denn es war ja ihr Leben, von dem sie erzählten, es waren ihre Erinnerungen, die sie preisgaben. Manchmal fließend, manchmal stockend, oft mit Tränen in den Augen. Geschichten jenseits allen menschlichen Vorstellungsvermögens. Und doch waren es Menschen, die diesen Menschen Unsägliches zugefügt haben. Mit Worten kaum zu beschreiben.

Über Jahre hinweg konnten die Opfer dieser unfassbaren Gräueltaten über ihre Erfahrungen nicht reden. Nach außen hin versuchten sie, ein normales Leben zu führen. Sie gründeten Familien, sie arbeiteten, sie lebten mitten in einer Gesellschaft, die nichts von ihrem Schicksal wusste oder wissen wollte. Und die Familie, der man das Unbeschreibliche hätte anvertrauen können, wollte man mit der Beschreibung der Erfahrungen in den Konzentrationslagern nicht belasten. Erst spät, manchmal nach dem Tod des Ehepartners oder aber durch andere Ereignisse, waren sie in der Lage, ihre

Geschichten nach außen zu tragen.

Andererseits gab es aber auch kein wirkliches öffentliches Interesse an solchen Lebensgeschichten. Der Holocaust wurde verdrängt, aus dem Alltagsbewusstsein ausgeblendet. Die Verantwortlichen waren bei den Nürnberger Prozessen bestraft worden, damit war das Kapitel für viele abgeschlossen.

Man wollte nach vorne blicken. Es sollte vorbei sein. Politisch wurde diese Haltung dadurch gestärkt, dass während der Zeit des ersten Bundeskanzlers nach dem Zweiten Weltkrieg Konrad Adenauer (1949–1963) Männer in verantwortlichen Funktionen auftauchten, wie sie sie vergleichbar während des Hitler-Regimes hatten. Und Franz-Josef Strauß forderte, ein Volk, das diese wirtschaftlichen Leistungen vollbracht habe, habe auch ein Recht darauf, von Auschwitz nichts mehr hören zu wollen.

Ein tatsächliches öffentliches Interesse an dem Schicksal dieser Menschen gab es erstmals Ende der Achtziger-, Anfang der Neunzigerjahre. Sensibilisiert u. a. durch die Ausstrahlung des Mehrteilers »Holocaust – Die Geschichte der Familie Weiß«, begann

man öffentlich, sich dieser Zeit anzunähern, in Schulen fand das Thema einen breiteren Raum. Erste Zeitzeugen wurden eingeladen, um vor Schülerinnen und Schülern zu reden.

Heute leben nicht mehr viele Menschen, die das Grauen überlebt haben, um darüber zu reden. Fünf von ihnen, die ich in diesem Buch porträtiert habe, sind bereits verstorben, drei weitere von ihnen, Philomena Franz, Erna de Vries und Edward Paczkowski, sind aufgrund ihres Alters und ihres Gesundheitszustandes nicht mehr in der Lage, als Zeitzeuginnen und Zeitzeugen von ihren Erfahrungen mit dem Holocaust zu erzählen. Aber wir brauchen ihre Geschichten, jetzt und in Zukunft noch mehr, gerade auch wenn die Überlebenden nicht mehr unter uns sein werden. Wir brauchen sie nicht, um neu anzuklagen oder zu verurteilen. Wir brauchen sie als Erinnerung für die Zukunft. Für unsere Zukunft. »Nie wieder Konzentrationslager, nie wieder Faschismus, nie wieder Unterdrückung und Erniedrigung!«, mahnen sie gemeinsam und haben über ihre Erfahrungen geredet, sie uns als Botschaften anvertraut. An uns liegt es nun, das zu

erkennen und zu handeln.

Reiner Engelman, März 2020

**Wir haben das KZ überlebt**

Verlag cbj

ISBN: 978-3-570-31410-4

**Bilderbücher gegen das Vergessen:**

Biographien von KZ-Überlebenden für Kinder und Jugendliebe:

[www.ehk-koeln.de/](http://www.ehk-koeln.de/)

[bilderbuecher-gegen-das-vergessen/](http://bilderbuecher-gegen-das-vergessen/)

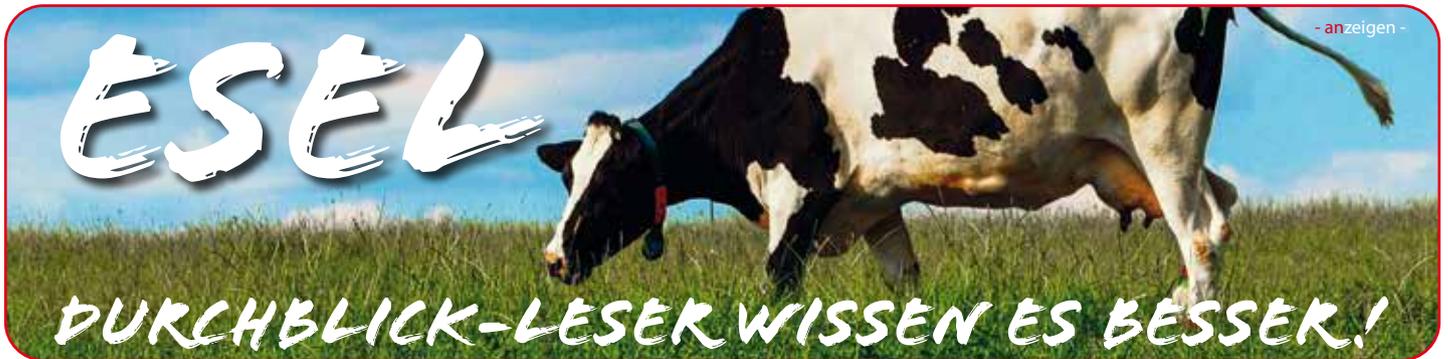


Die Elly-Heuss-Knapp-Realschule in Köln hat auf der Grundlage dieses Buches - »Bilderbücher

gegen das Vergessen« gestaltet, indem die Schülerinnen und Schüler die Geschichten der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen mit ihren Worten neu erzählt und mit Bildern ergänzt haben. Diese Bilderbücher sind eine gute Anregung für den Unterricht.

Mit diesen Arbeiten hat die Schule am »Margot-Friedländer-Preis« teilgenommen und den ersten Platz damit erreicht. Der Margot-Friedländer-Preis wird, jährlich neu ausgeschrieben.

Nähere Informationen findet man unter: [www.schwarzkopf-stiftung.de/margot-friedlaender-preis/](http://www.schwarzkopf-stiftung.de/margot-friedlaender-preis/)



## »Leichenstille«

Krimi von Carola Clasen (Buchvorstellung)

Carola Clasen, geboren 1950 in Köln, arbeitete einige Jahre als Fremdsprachenassistentin in Belgien und veröffentlichte 1998 ihren ersten Eifelkrimi »Atemnot«. Sie lebt und arbeitet heute in Köln. Mit ihren Kurzgeschichten deckt sie die mörderische Vielfalt des täglichen Lebens ab. Ihre Serien-Kommissarin Sonja Senger löst von ihrem »Forsthaus am Ende der Stromleitung« aus die Fälle auf unkonventionelle und intuitive Art.

Sonja Senger erhält einen ungewöhnlichen Telefonanruf: ein Junge, der sich als ihr Enkel ausgibt und dringend Geld braucht. Die pensionierte Kommissarin, ein Leben lang ledig und kinderlos, lässt sich



das Spiel ein. Sie bestellt ihn in ihr Forsthaus am Ende der Stromleitung in Wolfgarten und baut behutsam Vertrauen zu ihm auf. Wie nicht anders zu erwarten, agiert der Junge nicht allein, sondern ist Mitglied einer Gang. Unterdessen wird Sonjas Nachfolgerin Frieda Stein von der Kripo Euskirchen mit dem Mord an einer jungen Frau konfrontiert, die an einem Malkurs in Blankenheim teilgenommen hat. Noch während Frieda und ihre Kollegen die Hintergründe der Tat rekonstruieren, geschieht ein weiterer Mord: Eine Frau, die ein Heilfasten-Seminar in Nettersheim besuchte. Und bei diesen beiden Taten wird es nicht bleiben. Als es Sonja schließlich gelingt, die geheimen Verbindungen ihres „Enkels“ aufzudecken, liefert sie Frieda unverhofft einen ersten Ermittlungsansatz in der Mordserie.

### Leseprobe:

Es war nicht Nadines Art, so früh am Morgen wach zu werden und gleich voller Tatendrang zu sein. Erst sieben Uhr. Aber die ersten drei Tage in ihrem Malkurs hatten sie beflügelt, Dinge zu tun, die sie vorher nicht gewagt hätte. Und als jetzt das erste Morgenlicht durch die Spitzengardinen in ihr Pensionszim-

mer fiel, musste sie einfach aufstehen. Schnell schlüpfte sie in die Kleidung des Vortags, stieg in die Stiefeletten, warf den Wollmantel über, schob eine Schachtel Ölkreidestifte in die Seitentasche und klemmte sich das Skizzenbuch unter ihren Arm. Sonst brauchte sie nichts. Dort, wo sie hingehen wollte, brauchte sie kein Geld, kein Handy, nur ihre Sinne. Frau Schmidt, ihrer Gastgeberin, die im Speiseraum die quadratischen Tische deckte, winkte sie im Vorübergehen zu. »Zum Frühstück bin ich zurück.«

Der Morgen war kühl und frisch, nur wenige Wolken waren unterwegs, und im Ort war noch nicht viel los. Es war nicht weit bis ins Waldgebiet, und Nadine lief fast. Sie konnte es kaum erwarten, ihre Inspiration in die Tat umzusetzen. Sie hatte eine Vision, eine Idee, auf die sie Anna Jordi, die Leiterin des Malkurses, gebracht hatte. Nadine war auf der Suche nach einem Loch im Wolkenspiel, einem Stück blanken, blauen Himmels, auf ihn zu drängende Baumwipfel, aufragende Stämme. An diesem Ort sollte sie sich flach auf den Boden legen und hinaufschauen, hatte die Leiterin gesagt, diese Perspektive sei unverstellt und unvergleichbar. Vor Nadines innerem Auge war das Bild längst fertig.

Ihr Weg führte an dem Hinweisschild zu ihrer Malschule Malwestt 300 m vorbei. Wenn sie daran dachte, wie unsicher sie gewesen war, als sie zum ersten Mal vor dem Metalltor in der Klosterstraße gestanden hatte, hinter

dem sich die Malwerkstatt befand, musste sie lächeln. Das Tor war zweiflügelig, grau gestrichenen, verbeult und mannshoch. Sie hatte nicht ahnen können, dass sich dahinter eine neue Welt für sie auftat.

Erst drei Tage vorher hatte Nadine die Klinke zu diesem Tor vorsichtig heruntergedrückt. Aber es war verschlossen. Sie sprang hoch und erhaschte einen Blick auf einen gepflasterten Hof und ein niedriges Gebäude dahinter. Keine Staffeleien, keine Farbtöpfe, keine Leinwände. Der Hof war leer und aufgeräumt. Eine Klingel gab es nicht. Ob das angren-



zende Fachwerkhäuser dazugehörte, wusste sie nicht. Sie hätte dazu die Eingangsstufen hochgehen und auf das Namenschild sehen müssen, das kam ihr aufdringlich vor. Sie kehrte zurück zur Ahrstraße und überquerte sie, um zum Lühberg zu gelangen, wo sie in der Pension Schmidt ein Zimmer gebucht hatte. Ein gelbes Haus, Geranien, Sprossenfenster, Spitzengardinen, ein Hinterhof als Parkplatz für Gäste, es war nach 15 Uhr und sie wurde erwartet. Frau Schmidt, die Mutter der Malerin, stand in der offenen Eingangstür. Eine freundliche, gepflegte Dame vielleicht Ende sechzig, ohne Brille, mit grauem Kurzhaar. Sie trug keine der berühmten, bunten Kittelschürzen, sondern ein schönes Strickleid, das weich fiel und ihr bis zu den Waden reichte, von einem bemerkenswerten Blau. Frau Schmidt zeigte

## DURCHBLICK Gewinnspiel...

Zu gewinnen gibts  
diesmal 3 x 1 Buch

### »Leichenstille« von Carola Clasen

Postkarte mit Kennwort  
»Leichenstille« an die  
DURCHBLICK Redaktion, Hugo-Wagener-Str. 5,  
55481 Kirchberg oder per E-Mail an:  
gewinnen@der-durchblick.eu

Einsendeschluss: 15.06.2021. Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Bücher werden an die Gewinner per Post geschickt. Teilnehmen darf jeder, der im Verbreitungsgebiet des **DURCHBLICK** wohnt. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

ihr, wo sie im Hinterhof parken konnte, und übergab ihr die Schlüssel zu ihrem Zimmer, das über eine steile Treppe zu erreichen war. Es war wie erwartet in bäuerlicher, geblümter, wollener Gemütlichkeit eingerichtet, vielleicht 15 qm groß, verfügte aber auch über den obligatorischen Flachbildschirm. Das Duschbad war renoviert und vom kleinen Balkon aus konnte man einen Ausschnitt der Burg Blankenheim erspähen. Es war perfekt, wie ein Bild in einem Kunstdruckkalender. Van Goghs Zimmer in Arles, in fahle Märzsonne getaucht. In diesem Raum, in diesem Bett mit seinem dunklen, geschwungenen Holzgestell aus den Dreißigern würde Nadine keine Angstzustände bekommen.

Nadine holte ihren Mini vom Parkplatz am Ortsrand, parkte im Hinterhof und richtete sich in ihrem Zimmer ein. Als alles an Ort und Stelle lag, überlegte sie, wen sie anrufen könnte, um zu sagen, dass sie gut angekommen war. Aber niemand fiel ihr ein, außer Mann und Sohn. Das musste sich ändern, so konnte es nicht weitergehen.

Ihr war klar, dass es zum großen Teil an ihr selbst lag, sie musste sich ein wenig Mühe geben und auf Leute zugehen. Dieser Malkurs war wie gemacht dafür. Es war nach 18 Uhr, als Nadine die Brasserie an der Ahr betrat, wo ein erstes gemeinsames Abendessen zum Kennenlernen stattfinden sollte. Sie durchquerte den Windfang und betrat den Gastraum. Im Hintergrund gab es eine lange Tafel, an der fünf Frauen und ein Mann saßen. Eine der Frauen saß an der Stirnseite, das musste die Kursleiterin sein, Anna Jordi. Sie ähnelte ihrem Foto im Internet. Ein Stuhl am Ende der Tafel war noch frei. Nadine würde mit dem Gesicht zur Wand sitzen müssen und wünschte, sie wäre früher gekommen, aber sie hatte sich zweimal umgezogen. Jetzt würden gleich alle Augen auf ihr ruhen. Sie bahnte sich einen Weg und wünschte einen Guten Abend, ging von Hand zu Hand. Man stellte sich mit dem Vornamen vor, sie konnte sich – außer Anna, der Kursleiterin – nur den des Mannes merken: Burkhard, ein Rentner oder Pensionär. Die Frauen schienen zwischen vierzig

und fünfzig zu sein, wirkten sympathisch und aufgeräumt. Die Speisekarten gingen herum.

Als sie spät am Abend in die Pension Schmidt zurückkehrte, war Nadine mit sich im Reinen. Es war besser gelaufen, als sie dachte. Sie wurde beneidet um die Zeit, die sie hatte, und um die Freiheit, keinen Beruf ausüben zu müssen, ebenso um ihr Atelier im Dachgeschoss mit Nordlicht. Sie alle konnten nicht ahnen, wie sie darum gekämpft hatte. Und wie leer sich ihr Leben trotz allem anfühlte, wie bedrohlich ihr die Jahre vorkamen, die noch vor ihr lagen. Bis vor einem Jahr hielt diesen begnadeten Raum Elisabeth besetzt, ihre Schwiegermutter, und Nadine hatte im Souterrain ihr kleines Reich gehabt, wo sie begonnen hatte, kleine, zaghafte Bilder zu malen, die sie niemandem zeigte und oft genug in kleine Schnipsel riss und vernichtete, weil sie sie für stümperhaften Schund hielt. Die chronisch kränkelnde Elisabeth zu versorgen, außerdem Felix, einen vielbeschäftigten Ehemann, der Leiter eines Architekturbüros war, und

dazu noch Florian, einen halbwüchsigen Sohn, das war eine tagesfüllende Beschäftigung. Erfüllend war es nicht. Aber Nadine sah sich in der Pflicht. Florian, genannt Flo, war 16 Jahre alt, groß und schlaksig, hatte ein hageres Gesicht, eine schmale Nase, einen vollen Mund, der immer leicht missmutig verzogen war. Er hatte rötlichblondes, dichtes Haar wie seine Mutter, das er lang bis auf die Schultern trug. Blaue Schatten lagen unter seinen hellen Augen, die nicht strahlten, sondern immer trübe aussahen. Er war anstrengend für seine Umgebung, pendelte ständig zwischen Euphorie und Melancholie. Flo besuchte die zehnte Klasse der Gesamtschule in der Martin-Luther-Straße und schrieb entweder eine Eins oder eine Sechs. Seine einzige Leidenschaft galt seiner Band. Er spielte Saxofon seit seinem zehnten Lebensjahr...

**Leichenstille**

**Carola Clasen**

www.kbv-verlag.de

KBV Verlag

ISBN 978-3-95441-520-5

# Differenz

die-druck-fabrik.de  
**DIE DRUCK FABRIK**

- **WERBEAGENTUR** • **BESCHRIFTUNGEN** • **TEXTILDRUCK**
- **PRINT** • **COPYSHOP** • **AUFKLEBER** • **UND MEHR...**

Hugo-Wagener-Str. 5  
55481 Kirchberg  
© 0 67 63 - 93 95 191

- anzeige -

# Neu im Kino

**Peter Huth vom Simmerner PRO-WINZKINO stellt die neuesten Filme vor.**



## CATWEAZLE

**Kinostart: 06.05.2021**

Der 12-jährige Benny entdeckt in seinem Keller den kauzigen Magier Catweazle (Otto Waalkes) der sich versehentlich aus dem 11. Jahrhundert in die Jetztzeit katapultiert hat. Gemeinsam stürzen sich die beiden in ein Abenteuer, um Catweazles Zauberstab zurück zu erobern, bevor ihn die raffgierige Kunstexperte Dr. Metzler gewinnen kann. Denn nur mit diesem Stab kann Catweazle wieder in seine Zeit zurückkehren...

In den 1970er Jahren zählte Richard Carpenters CATWEAZLE mit zu den erfolgreichsten britischen Serien der BBC und auch in Deutschland erreichte die Serie Kult-Status. Nun schlüpft Otto Waalkes für die erste Kinoadaptation in die Rolle des aus dem Mittelalter stammenden Magiers, der unfreiwillig in der Gegenwart landet. Regie führt Sven Unterwaldt, der mit Otto bereits Kinohits wie 7 ZWERGE, MÄNNER



ALLEIN IM WALD und OTTO'S ELEVEN realisierte. An Ottos Seite spielt Julius Weckauf, der gleich für seine Debütrolle in DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT mehrfach ausgezeichnet wurde. Das Drehbuch verfasste Otto u. a. zusammen mit Bernd Eilert, seinem langjährigen Gag-Schreiber und Drehbuchautor aller „Otto“-Filme. Otto der Magische ist back und er hat's immer noch drauf! Ein Kinospaß für Jung und Alt.

**D 2020**

**Genre: Abenteuer, Kinder- & Familienfilm, Komödie**

**Regie: Sven Unterwaldt.**

**Drehbuch: Otto Waalkes, Bernd Eilert.**

**Darsteller: Otto Waalkes, Julius Weckauf, Katja Riemann, Henning Baum, Milan Peschel u. v. a.**

## BIGFOOT JUNIOR - Ein tierisch verrückter Familientrip

**Kinostart: 13.05.2021**

Der legendäre Bigfoot ist endlich wieder mit seiner Familie vereint! Allen voran freut sich sein Sohn Adam, der die Zeit mit seinem Vater genießen möchte. Doch Bigfoot Senior ist nun ein Medienstar, der sich vor allem dem Schutz der Umwelt widmet. Deshalb begibt er sich nach Alaska, um die Wahrheit über ein dubioses Ölförderunternehmen herauszufinden. Als er auf dieser

Mission spurlos verschwindet, liegt es an Adam, seinen berühmten Vater zu retten. Zum Glück kann er dabei auf die Hilfe seiner Mutter und seiner leicht exzentrischen tierischen Freunde zurückgreifen – nicht zu vergessen seine Schulkameradin Emma, für die er mehr als nur Freundschaft empfindet. So wird der Teenager selbst zum Helden, der nicht nur seinen Vater besser verstehen lernt, sondern sich auch offen zu seinen Gefühlen bekennt. Gemeinsam mit seiner Mutter und seinen Freunden begibt sich Adam auf einen tierisch verrückten Familientrip!

Im zweiten Teil der BIGFOOT JUNIOR-Reihe erreichen der Spaßfaktor, die erzählerische Sensibilität und der visuelle Einfallsreichtum des ersten Films einen neuen Höhepunkt. Dafür bürgen die Animations-Starregisseure Ben Stassen und Jérémie Degruson und das Autorenpaar Bob Barlen und Carl Bruncker. Der erste Teil hatte bereits ein Familienpublikum von acht Millionen Zuschauern begeistert und war auch bei den Kritikern gut angekommen.

**B 2020 - Regie: Ben Stassen + Jérémie Degruson**

**Genre: Family / Animationsfilm**



## HEIMAT NATUR

**Kinostart: 10.06.2021**

Heimat ist da, wo wir aufwachsen oder uns dauerhaft niederlassen. Und diese Heimat ist stets auch von Natur geprägt. Diese verändert und gestaltet der Mensch heute mehr als jedes Naturgesetz. HEIMAT NATUR ist eine bildgewaltige Reise durch die Natur unserer Heimat, von den Gipfeln der Alpen bis an die Küsten und in die Tiefen von Nord- und Ostsee. Dazwischen liegt ein filmischer Streifzug durch dampfende Wälder, flirrende Moore, über rosablühende Heiden und die bunte Kulturlandschaft rings um unsere Dörfer und Städte. In außergewöhnlichen Bildern zeigt er diese Natur von ihrer schönsten Seite, und untersucht dabei den Zustand der heimischen Lebensräume. Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen sowie intime Aufnahmen von wohlvertrauten und unbekannt Arten, manche zum ersten Mal gefilmt, machen den Film zu einem cineastischen Naturerlebnis für die ganze Familie.

Mit HEIMAT NATUR ist dem mehrfach ausgezeichneten Regisseur und Kameramann Jan Haft, der als einer der besten Naturfilmer der Welt gilt, eine wunderbare Liebeserklärung an



unsere heimischen Lebensräume und an das harmonische Miteinander von Mensch und Natur gelungen. Erzählt von Grimme-Preisträger Benno Fürmann vermittelt der Film die Erkenntnis, dass es eine unserer wichtigsten Aufgaben ist, unsere Natur zu bewahren und wiederherzustellen.

**D 2021 - Buch + Regie: Jan Haft**

**Genre: Dokumentarfilm**

**Sprecher: Benno Fürmann**

**NOW - Kinostart: 10.06.2021**

„If you fail, we will never forgive you!“ Zornig appelliert die Generation junger Klimarebellen an die Vernunft der Erwachsenen und macht 2019 zum Jahr ihres Protests. Der Grund: unser aller Zukunft ist bedroht durch die globale Erwärmung. Das Pariser Klimaabkommen von 2015? Eine hohle Phrase, wenn es nach ihnen geht! Die schwedische Schülerin Greta Thunberg steigt zur Leitfigur



einer weltweiten Bewegung auf, die mit zivilem Ungehorsam, Streiks und Demos die breite Öffentlichkeit wachrüttelt und rasant an Einfluss gewinnt. Endlich horchen auch die Regierungen auf. Regisseur Jim Rakete befragt einige der prominentesten Gesichter der Klimarebellion nach ihren Motiven. Er steckt uns dabei mit ihrer ungeheuren Energie und ihrem Wissensdurst an. Ihre Ziele haben sie alle klar vor Augen. Denn was immer auch geschehen muss: es muss jetzt geschehen!

„NOW“ von Jim Rakete ist das en-

gagierten Kinodebüt des berühmten Kult-Fotografen. Er trifft auf die Generation Greta. Gleich sechs junge Klimaaktivisten melden sich hier zu Wort, darunter Luisa Neubauer (Fridays for Future), Felix Finkbeiner (Plant for the Planet) und Nike Mahlhaus (Ende Gelände). Warum sind sie Aktivistinnen geworden? Was steht auf dem Spiel? Support gibt's von Punk-Legende Patti Smith, Autorenfilmer Wim Wenders und vielen mehr.

**D 2020 - Regie: Jim Rakete**

**Genre: Dokumentarfilm**

**Drehbuch: Claudia Rinke**

**Musik: Nils Strunk**

**ICH BIN DEIN MENSCH**

**Kinostart: 17.06.2021**

Der Algorithmus des Glücks. Die Wissenschaftlerin Alma arbeitet am Pergamonmuseum. Ihr Spezialgebiet sind 6.000 Jahre alte Keilschriften. Um Geld für einen Forschungsauftrag zu bekommen, nimmt sie an einem ungewöhnlichen Experiment teil: Für drei Wochen wird sie mit einem humanoiden Roboter namens Tom zusammenleben, der sich mit Hilfe seiner Algorithmen zum idealen Lebenspartner entwickeln soll. Wer hätte nicht gerne einen Tom bei sich zu Hause, der das Chaos aufräumt, System in die Akten bringt und morgens ein Frühstück mit Pancakes, Obstsalat und Schampus präsentiert? Doch dieser Tom kann noch mehr! Er scheint die verdrängten Sehnsüchte und Wünsche von Alma zu erraten. Er wird zu einer Art Psychotherapeut, der Alma tief in die Seele blickt. Mit dieser mal komische, mal tragische

Töne anschlagenden Versuchsanordnung möchte Maria Schrader existenzielle Gedanken aufwerfen: Was macht uns Menschen aus? Was bedeutet Glück? Kann man es überhaupt noch empfinden, wenn ein humanoider Roboter mit englischem Akzent und schelmischem Blick es einem Tag für Tag liefert? Kann künstliche Intelligenz Gefühle und ein Eigenleben entwickeln? Maria Schraders Film befasst sich mit tief sinnigen Fragen der Liebe, der Sehnsucht und der Philosophie. Was schließlich macht uns zu Menschen, und wäre ein Partner, der uns nur Gutes tun will, tatsächlich auch ein perfekter Partner? Ein originelles Drehbuch, die schöne Optik der Schauplätze und die fast meditative Musik bereiten dem Zuschauer ein wohliges Kinoerlebnis. Darüberhinaus wurde Hauptdarstellerin Maren Eggert auf der diesjährigen Berlinale mit einem „Silbernen Bären“ als „Beste Schauspielerin“ geehrt.



**D 2021 - Buch + Regie: Maria Schrader**

**Genre: Komödie**

**Darsteller: Maren Eggert, Dan Stevens, Sandra Hüller, Hans Löw u.a.**

**CHAOS WALKING**

**Kinostart: 26.06.2021**

In einer nahen Zukunft findet Todd Hewitt (Tom Holland) die mysteriöse Viola (Daisy Ridley), die nach einer Bruchlandung auf dem fernen Planeten „New World“ gestrandet ist. In Todds Heimatstadt Prentisstown sind

alle Frauen verschwunden und die männlichen Bewohner stehen unter dem Einfluss des rätselhaften „Lärm“ – eine seltsame Kraft, die alle Gedanken für jeden und jederzeit hörbar werden lässt. In dieser gefährlichen und feindlichen Welt ist Violas Leben von Anfang an in Gefahr. Gemeinsam mit Todd begibt sie sich auf die Flucht vor dem Anführer von Prentisstown (Mads



Mikkelsen) und seinen Männern. Dabei kommen die beiden einer unglaublichen, dunklen Wahrheit auf die Spur und müssen schon bald um ihr Leben rennen...

Mit CHAOS WALKING kommt Ende Juni 2021 ein spektakuläres Science-Fiction-Abenteuer in die deutschen Kinos, das eine Geschichte jenseits aller Vorstellungskräfte erzählt. Basierend auf der gleichnamigen Buchreihe des preisgekrönten Autoren Patrick Ness hat Star-Regisseur Doug Liman ("Die Bourne Identität") einen actiongeladenen Fantasy Blockbuster inszeniert, mit den derzeit wohl spannendsten Hollywood-Entdeckungen Daisy Ridley ("Star Wars 7-9") und Tom Holland ("Spider-Man") in den Hauptrollen. Der Europäische Filmpreisträger Mads Mikkelsen, David Oyelowo und Cynthia Erivo komplettieren den hochkarätig besetzten Cast.

**USA 2020 - Regie: Doug Liman**

**Genres: Fantasy / Action / Drama**

**Mit Tom Holland, Daisy Ridley, Mads Mikkelsen, Nick Jonas, David Oyelowo, Cynthia Erivo, u. v. a.**

## Wenn Tradition allein auch nicht mehr hilft Oder: Eine Chronologie des Versagens

# DURCHBLICK Besserwisser

Ein Gespenst geht um in der Bundesliga: Das Gespenst von Tasmania Berlin. Damals, in der Bundesliga-Saison 1965/66 vollbringt die Tasmania aus Berlin Unvorstellbares: Den Abstieg in die Zweite Bundesliga mit nur 10 Punkten und 15 zu 108 Toren. Ein Negativrekord jagt den nächsten, darunter der scheinbar ewige Negativrekord von 31 aufeinanderfolgenden sieglosen Spielen. Man kann hier vom Symptom der Erfolglosigkeit oder von einem beispiellosen sang- und klanglosen Untergang einer Mannschaft reden. Egal, welche Worthülse man für diese „Leistung“ (per Definition lässt sich über die Angemessenheit dieser Wortwahl streiten) verwendet, eins schien immer klar: Diese Negativkorde sind für die Ewigkeit. Da kommt keiner auch nur in Ansätzen ran.

Denkste. Zwei Clubs, Schalke 04 und Mainz 05, haben sich in der Hinrunde alle Mühe gegeben, Tasmania in Punkto Unfähigkeit zu konkurrieren und ihr die rühmlichen Rekorde streitig zu machen. Da ging das Gespenst von Tasmania Berlin das erste Mal um: Der FC Schalke 04 – ein Traditionsclub, darauf ist man stolz – schaffte es am 15. Spieltag gerade noch so im 31. Spiel (saisonübergreifend) den Negativrekord von 31 sieglosen Spielen zu umgehen. Gleich mit 4:0 fegte Schalke die Hoffenheimer vom Feld – und schloss damit atemberaubend auf Mainz 05, den ebenso wankenden Tabellensiebzehnten, auf. Ganze 7 Punkte (je 1-4-12) erspielten sich beide Vereine an den ersten 17 Bundesligaspieltagen und kämpften damit unerbitterlich um die rote Laterne.

Gewonnen hat sie Schalke 04, denkbar knapp wegen des noch desaströseren Torverhältnisses. Das von Mainz 05 war einfach besser: „nur“ -21 statt -30 (die vier Buden gegen Hoffenheim inbegriffen!). Schießbuden der Liga. Heldenhaft. Peinlich. Das rettende Ufer war für beide bereits nur noch mit dem Fernglas zu erspähen. Die Arminia war bis auf 10 Punkte weggezogen. Vom Faktor Torverhältnis sprechen wir besser gar nicht.

Da schien eins klar: Die direkten Absteiger stehen fest. Zwei Vereine, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Da ist Schalke 04, die Knappen, ein – wie schon erwähnt – Traditionsclub. „Ruhe“ ist für diesen Verein ein Fremdwort – nicht einmal der Mainzer Bub Christian „Don“ Heidel (der auserkorene Schuldige für

die Schalker Misere!) konnte das, was man „Ruhe“ nennt, in den Verein reinbringen. Und dann ist da Mainz 05, allenfalls ein Traditionchen, wenn man einen Vergleich mit den großßen und ehrrwürdigen S04s und HSVs anzustellen wagt. Erstaunlicherweise durch einen Spielerstreik (dank der Sky-Kommentatoren werden wir das die nächsten 267 Spiele in Erinnerung gerufen bekommen) kurz in den Grundfesten der „Ruhe“ erschüttert. So unterschiedlich die beiden Vereine doch sind – eins haben sie gemein: Die Liga halten, das wird verdammt schwer.

Was anschließend folgte, hätte sich nicht einmal Alfred Hitchcock ausdenken können. Als die 05er nach (ebenso wie S04) zahlreichen ineffektiven Trainerwechseln endlich wieder

- Tankbau
- Tankreinigung
- Tankdemontage  
zum Festpreis
- Haushaltsauflösung  
Entrümpelungen

**KIS**  
Kreitzger  
Umwelt & Industrie  
Service

Flaumbachstraße 20 · 56858 Haserich  
Fon 0 65 45 - 68 52 - Fax 67 85  
email: info@kis-umwelt.de

## REMONDIS® CONTAINERDIENST

REMONDIS GMBH  
Im Faas 1  
D-55471 Wüschheim  
Tel.: +49(0)6762/911-0  
Fax: +49(0)6762/911-39  
Internet: [www.remondis.de](http://www.remondis.de)  
E-Mail: [info@remondis.de](mailto:info@remondis.de)



auf bewährte 05-DNA setzten und den Mainzer Macher Heidel mitsamt Martin Schmitt und Bo Svensson re-installierten (für die Laien: DAS ist Mainz 05-DNA pur!), kämpften sie sich mit Leidenschaft und Zusammenhalt zurück und spielen aktuell (Stand 30.04.) die erfolgreichste Rückrunde der Vereinsgeschichte: Platz 5 in der Rückrundentabelle mit 27 Rückrunden-Punkten bedeutet in der Gesamt-abrechnung aktuell Platz 12 und 34 Punkte; 5 Punkte Vorsprung auf den Relegationsrang (und das mit einem Spiel weniger!). Aber Bescheidenheit siegt: Die Erkenntnis, noch lange nicht durch zu sein, aber nach einer beispiellosen Aufholjagd mit Rückenwind alles in eigener Hand zu haben, wenn man die Leidenschaft und den Zusammenhalt auf den Platz bringt, ist überall spürbar. Und selbst, wenn 05 noch absteigt – dann mit Würde und dem Wissen, alles gegeben zu haben. Zusammen und für den Verein.

Und Schalke? Auch sie haben sich alle Mühe gegeben und sich mittlerweile 21 Punkte Rückstand auf Mainz 05 hart erarbeitet. Wie? Durch blutleere Auftritte, ohne Kampf, ohne sichtbaren Willen, sich gegen den Abstieg zu stemmen – nur mit einem: Tradition.

Mittlerweile ist der Abstieg besiegelt. Nicht nur mental, sondern

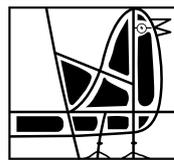
rein rechnerisch – wie es so schön heißt. Fünf Spieltage vor Schluss nach einem desaströsen, peinlichen Auftritt gegen Aufsteiger Bielefeld (1:0 für die Arminia). Das S04-Urgestein Gerald Asamoah, gesegnet mit der alt-ehrwürdigen Knappen-DNA (= Tradition), drückte es in einem Interview nach dem besiegelten Abstieg passend aus: „Wenn da einer sagt, er hat alles gegeben...“. Was ich in diese drei Punkte reininterpretiere: Wer sich auf nur Tradition beruft und einzelne, nicht einmal mehr für den Verein tätige Personen für sportliche und moralische Abgründe schuldig spricht, spielt noch nicht gut Fußball. Vielmehr hindert es ihn daran. Und er hat es verdient, abzusteigen. Sang- und klanglos. Auch, wenn wir leider immer noch vom Gespenst von Tasmania sprechen – und nicht vom Knappen-Gespenst.

Aber alles Heulen hilft ja jetzt nichts. Nach vorn blicken ist angesagt: Liebes Schalke 04, nicht verzagen. Der große HSV hat es vorgemacht. Der Wiederaufstieg in die Bundesliga ist für die ganz großen Traditionsklubs nur eine Formalie.

Es grüßt der 05er! Endspurt Mainzer!

*Euer Bessenwisser*

[www.fliesen-kemmer.de](http://www.fliesen-kemmer.de)



Verein  
Kunst und Kultur  
in Stadt und  
Verbandsgemeinde  
Kastellaun

## KuKuK e.V.

Fr. 18.06.21  
20 Uhr

„Garden of Delight“



Kulturscheune Kastellaun

Sa. 17.07.21 | 20 Uhr

„The Takanaka  
Club Band“  
mit **Sophie Becker**  
als Sängerin



Open Air auf der Kastellauner Burg

So. 25.07.21 | 17.30 Uhr

„PRIMAVERA“  
mit  
**Klaus Michel und Band**



im Biergarten der Badischen Amtskellerey

So. 29.08.21  
11 Uhr

„Extra Dry“  
Matinee im  
Biergarten der Badischen  
Amtskellerey  
Kastellaun



Sa. 18.09.21  
20 Uhr

„Masel Tov“



in der Kulturscheune  
Kastellaun



Sa. 09.10.21  
18.30 Uhr

„Quatsch mit Sauce“  
Kulturscheune Kastellaun

Sa. 06.11.21 | 20 Uhr

The Stokes



Kulturscheune  
Kastellaun

Sa. 13.11.21  
20 Uhr

„Gedankenspiele“  
Kulturscheune  
Kastellaun



7.+8.+9. Januar 2022

„16. Kastellauner  
Glühweinkabarett“  
Kulturscheune  
Kastellaun



Sa. 05.02.22  
20 Uhr

„Garden of Delight“  
Kulturscheune  
Kastellaun



Seit unserer Veranstaltung „Quatsch mit Sauce“ im letzten Oktober haben wir, wie alle anderen Kultureinrichtungen, keine Veranstaltungen mehr durchführen können. - Auch heute können wir noch nicht sagen, ob für unsere ab Mitte Juni geplanten Veranstaltungen grünes Licht gegeben werden kann.

Eins steht jedoch fest, sollten wir wieder los legen dürfen, stehen nicht so viele Plätze wie gewohnt zur Verfügung, da wir die Corona-Vorschriften und Sicherheitsabstände einhalten müssen. Wir haben uns daher entschlossen Bestelllisten zu führen. Sollten Ihr Interesse an der ein oder anderen Veranstaltung haben, notieren wir euch gerne auf unserer Liste.

**Aus organisatorischen Gründen ist eine Reservierung nur über den Verein möglich. Ihr erreicht uns unter [www.kukuk-kastellaun.de](http://www.kukuk-kastellaun.de) oder telefonisch unter 06762-5877.**

Wir freuen uns schon heute auf Euch – vor Allem bleibt gesund!  
Das Team des KuKuK e.V. Kastellaun

## Weiterhin röhrig-Kultur- & Benefiz-Engagement

Sehenswerte Ausstellungen z.B. „**Wohnen im Freien**“ im einzigartigen-hagebaumarkt

„**wohn + gartinen-studio**“ mit röhrig- Rundum-Service

**Besondere Leistungen** auch vom baustoff-fachhandel mit Bauelemente + Bad-Studio

Wöchentlich aktualisierte Infos + Verlosungs-Aktionen unter:  
[www.roehrig-forum.de](http://www.roehrig-forum.de)

Die Kultur-Initiative vom

**röhrig**  
bauzentrum  
hagebaumarkt  
zoo+gartencenter  
56253 Treis - Karden/Mosel

**DURCHBLICK**  
Das Hausrück - Kultur - Magazin

...immer das  
**Gelbe**  
vom Ei.

- unabhängig
- authentisch
- unzensuriert
- frei



[www.facebook.de/Durchblick.magazin](http://www.facebook.de/Durchblick.magazin)

## Individualität, Qualität und Erfahrung Hanse Haus erneut ausgezeichnet

Die Hanse Haus GmbH & Co. KG mit Firmensitz in der bayerischen Rhön zählt zu den führenden deutschen Fertighausanbietern. Hanse Haus steht für Kundenorientierung und Fairness, Qualität und Erfahrung, technische Kompetenz und Innovation.

Bei Hanse Haus bekommen Sie kein Fertighaus „von der Stange“, denn auf Individualität legt das Traditionsunternehmen großen Wert. Getreu dem Motto „Genau mein Zuhause“ baut Hanse Haus nach den Wünschen und Vorstellungen seiner Kunden und hat seit 1929 mehr als 34.000 Bauherren den Traum vom Eigenheim erfüllt. Nicht ohne Grund wurde das Unternehmen im September 2020 bereits zum 8. Mal in Folge als „fairster Fertighausanbieter“ ausgezeichnet.

Hanse Haus setzt auf das „Alles-aus-einer-Hand“-Prinzip: Von der Planung bis zum Einzug koordiniert der Fertighaushersteller den Hausbau und setzt alle Arbeiten mit eigenen Handwerkern um. Auch nach der Hausübergabe steht den Bauherren ein eigener Kundendienst zur Verfügung.

Ein Haus mit Hanse Haus bauen bedeutet energieeffizient bauen: Alle Hanse-Häuser sind bereits im Standard energieeffizient gedämmt. Durch die Wahl der Heizungstechnik können Bauherren individuell entscheiden, welchen Effizienzhaus-

Standard sie erreichen möchten.

Im Musterhauspark Mülheim-Kärlich können sich Bauinteressierte vor Ort von der hohen Qualität eines

Hanse-Hauses überzeugen. Mit 174 Quadratmetern Wohnfläche orientiert sich das Musterhaus, ein Variant 35-174, am Platzbedarf einer vier- bis

fünfköpfigen Familie. Viele Bauherren entscheiden sich für ein Haus in dieser Größenordnung – dank cleverer Planung entstehen Räume, die den unterschiedlichen Ansprüchen aller Bewohner gerecht werden. Ein intelligentes Smarthome-System übernimmt dabei die Vernetzung von beispielsweise



Licht- und Verschattungssteuerung, regelt die Heizung oder sorgt für Einbruchschutz. Bedient werden kann das smarte Zuhause ganz bequem per Smartphone, Tablet oder PC.

Alle Bauinteressierten sind herzlich eingeladen, einen unverbindlichen Beratungstermin zu vereinbaren.

Beratungs- und  
Planungstermine:

Edmund Westphalen  
Joh.-Philipp-Reis-Str. 13a  
55469 Simmern  
Tel.: 0160 - 97 37 37 73

edmund.westphalen@  
hanse-haus.de

[www.hanse-haus.de](http://www.hanse-haus.de)



-Anzeigenmotiv seit 2019

Werbung  
wirkt...

**DURCHBLICK**  
Das Hausrück - Kultur - Magazin  
[www.der-DURCHBLICK.eu](http://www.der-DURCHBLICK.eu)

Hugo-Wagener-Str. 5

55481 Kirchberg

Fon: 0 67 63 - 93 94 77

[www.der-durchblick.eu](http://www.der-durchblick.eu)

*Kosmos Kammermusik: Nacht und Träume*  
Liederabend mit Liedern von Schubert, Schumann, Mahler und Wolf



Am Dienstag, 25.05.2021 um 19.30 Uhr, ist es im Stadttheater Idar-Oberstein soweit: Kosmos Kammermusik "Nacht und Träume" wird aufgeführt.

Ursprünglich für den 26. Mai 2020 geplant, wird dieses Konzert 2021 nun am Vorabend von Elisabeth Josts Geburtstag nachgeholt. Ihren Geburtstag feierte Elisabeth Jost stets mit einem Konzert, das im Jahr 2018 zum letzten Mal stattfand. Ihrer Lehrerin aus Kinder- und Jugendtagen möchten vier ihrer ehemaligen SchülerInnen dieses gemeinsame Konzert widmen und die Tradition dadurch wieder aufleben lassen. Drei von ih-

nen begannen ihren musikalischen Werdegang in Elisabeth Josts Kinderschule, deshalb steht im Zentrum dieses Abends das Lied. Die wohl intimste aller Kammermusikgattungen lag auch Elisabeth Jost besonders am Herzen.

Unter dem Titel "Nacht und Träume" werden die Geschwister Cosima und Richard Logiewa, die sich bis heute dem Gesang verschreiben, düstere bis heitere Lieder von Schubert bis Wolf darbieten. Begleitet werden Sie dabei von dem Pianisten Christian Strauß und der Pianistin Kathrin Isabella Klein.

Der Moderator, Jörg Staiber, verleiht dem Abend eine weitere besondere Note.

Bitte beachten Sie: Die Pandemielage in Deutschland stellt uns vor besondere Herausforderungen. Das Konzert wird daher auch live im Internet gestreamt. Für den Fall, dass unsere Veranstaltungen nicht mit Publikum durchgeführt werden dürfen, können Sie mit dem Link auf Ihrer Eintrittskarte, die Veranstaltung online im Livestream genießen! Eine Rückerstattung des Eintrittspreises ist nicht möglich.

**Eintrittskarten:** Die Lage für Kulturschaffende ist zurzeit besonders prekär. Mit unserem Angebot des Live-Streams sichern wir Auftrittsmöglichkeiten für Künstler und schaffen Perspektiven. Sie können wählen, ob Sie den Mindestpreis einer Veranstaltung bezahlen möchten oder Ihnen die Unterstützung der Veranstaltung und die Möglichkeit, dass KünstlerInnen wieder auftreten können, einen höheren Preis wert ist. Erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

- anzeige -



© Jörg Hempel, Aachen

Mehr  
**(er)leben**

Programm  
architektouren  
www.  
diearchitekten  
.org

**Tag der Architektur** in Rheinland-Pfalz Start 26. Juni  
Bauen mit Plan: [www.diearchitekten.org/tda](http://www.diearchitekten.org/tda)

(Online) Projekte besuchen in Urbar, Kobern-Gondorf, Kirchberg, Boppard, Simmern und 76 weiteren Orten in Rheinland-Pfalz

## »Architektur gestaltet Zukunft« ...ist das Motto beim diesjährigen Tag der Architektur.

Eigentlich ist er ja ein Tag der offenen Türen, der Tag der Architektur, der immer am letzten Juniwochenende bundesweit stattfindet. Aktuelle Bautrends kann man hier ganz unverbindlich kennenlernen. Das Außergewöhnliche dabei: Vor Ort in den teilnehmenden Projekten empfangen die Architektinnen und Architekten zusammen mit den Eigentümern die Bauinteressierten. Sie bieten spontane Führungen durch die baufrischen Häuser an und geben dabei viele Informationen zum Bauprozess aus erster Hand weiter. Dieses Veranstaltungsformat ist im Lockdown natürlich nicht möglich. Aber schon im letzten Jahr kam für die Veranstalterin, die Architektenkammer Rheinland-Pfalz, die Absage des bekannten Baukulturevents nicht infrage. Ein digitales Format wurde entwickelt, bei dem die Führungen einfach online per Video stattfanden. Dieses Angebot kam so gut an, dass es auch 2021 wiederholt wird. Ab Mai sind bereits alle Projekte mit Informationen und

Bildergalerien im Internet (Link siehe unten) zu sehen. Ab dem 26. Juni sind dann auch die Videos abrufbar.

Auch unsere Region ist im Programm vertreten. Architekt Stefan Schäfer aus Neuwied hat in Koblenz-Gondorf ein bestehendes Bürogebäude um einen zweigeschossigen Anbau erweitert. In hellen Büro- und Besprechungsräumen wie auch in der runden Cafeteria wird der Baustoff Holz als Konstruktions- und Gestaltungsmittel gezeigt. Eine Pflanzenwand im Innern, eine sogenannte vertikale Begrünung, ist für Kunden wie Mitarbeiter gleichermaßen erlebbar und schafft zusammen mit dem Baustoff Holz ein natürliches, gesundes Raumklima.

Die Verwandlung eines Hauses aus den 1950er Jahren zu einem modernen Wohndomizil mit prägnanter Silhouette ist wohl der erstaunlichste Aspekt an dem Projekt in Kirchberg. Durch die Erweiterung sind große lichtdurchflutete Räume für die Bau-



Foto: Mathias Wendling, Kastellaun  
Mehr Platz für die Familie: Das Haus aus den 1950er Jahren in Kirchberg hat sich verwandelt.

herrenfamilie entstanden. Auch hier ist Holz der Baustoff der Wahl. Vor allem die Holzverschalung der Fassade, die das Fugenbild detailgenau auf die Dachfläche überträgt, zeigt die Qualität der Planung von Architekt Mathias Wendling aus Kastellaun, der auch mit der Grundschule Simmern im diesjährigen Programm vertreten ist.

In Boppard befindet sich der größte Bau des insgesamt 81 Projekte starken Programms. Die Architekten BDA Naujack.Rind.Hof GmbH aus Koblenz haben dort eine Akademie für die BOMAG GmbH im Gewerbegebiet Hellerwald gebaut. In direkter Nachbarschaft zur bestehenden Hauptverwaltung ist der Neubau positioniert,

der für Schulungen, Konferenzen und die Verwaltung genutzt wird.

Das Bürgerhaus „Winzerkeller Urbar“ von Architekt Hubertus Jäckel aus Oberwesel wurde ebenfalls von der Fachjury ausgewählt. Moderne Technik wie eine versenkbare Bühne ma-



Foto: Andrea Sommer, Köln-Bayenthal  
Mehr Platz für Kunden und Mitarbeiter: Ein moderner Holzbau mit ökologischen Konzepten erweitert das bestehende Bürogebäude in Koblenz-Gondorf.

chen flexible Nutzungen für Jung und Alt möglich.

Mit ganz viel Glück für die Veranstalter werden kostenfreie Führungen mit kleinen Gruppen nach Voranmeldung möglich sein. Aktuelle Hinweise zum Programm mit allen notwendigen Informationen werden über die Internetseite der Architektenkammer veröffentlicht:

[www.diearchitekten.org/tda](http://www.diearchitekten.org/tda)

**A-S**  
Jen  
xel  
Ofenladen

Herrmann / Untermair GbR  
Axel Herrmann  
Jens Untermair

- Kamin- & Pelletöfen
- Schornsteine
- Bausätze zur Schornsteinsanierung
- Kernbohrung

Hauptstr. 67  
55481 Kirchberg  
Tel.: 0 67 61 - 96 52 618  
Fax: 0 67 61 - 91 88 85

[www.a-s-ofenladen-im-hunsrueck.de](http://www.a-s-ofenladen-im-hunsrueck.de)  
[info@a-s-ofenladen-im-hunsrueck.de](mailto:info@a-s-ofenladen-im-hunsrueck.de)

# Markus Blenz Autokrane

## Kranfahrer gesucht. Bewirb dich jetzt!

Mühlenweg 2 · 55491 Niederweiler · Mobil: 01 71 / 640 81 37  
E-Mail: [info@blenz-autokrane.de](mailto:info@blenz-autokrane.de) · [www.blenz-autokrane.de](http://www.blenz-autokrane.de)



## Virtuelle Highlights präsentiert von der röhrig „Kulturbühne im Baumarkt“

Treis-Karden. Da viele geplante Live-Events im Mai und Juni coronabedingt abgesagt werden mussten, informiert die röhrig-forum „Kulturbühne im Baumarkt“ im neuen Gratis-Newsletter über besondere Online-Events.

Im geöffneten röhrig-hagebaumarkt mit garten-center, sowie online, kann man wertvolle Genuss- und Wanderpakete gewinnen und erwerben. Am Samstag, 8. Mai begeistert die virtuelle musikalische Wanderung vom Musikverein Löf, mit Wanderführer Roberto Capitoni, der an traumhaften Orten der Terrassenmosel auf prominente Künstler der Region trifft. Bei röhrig werden auch Genuss-Pakete für das Online-Event mit dem Wajos-Trio am 29. Mai um 17 Uhr angeboten, bei denen mariniert, gerubbt und gegrillt wird. So kann man beim „Wajos Online Grill-Tasting“ den TV Star Jumbo Schreiner, den Grill-Profi Marco Haag und den Gastgeber Peter Oster erleben. Dazu gibt es Live Musik. Im Genuss-Paket enthalten sind 12 Produkte aus der Wajos-Welt für ein leckeres Barbeque.

Weitere schöne kulturelle Geschenk-Ideen bietet die Kulturbühne für Open Air-Events, in den Hunsrückorten, an Rhein und Mosel an. Die röhrig-Benefiz-Aktionen, werden weiterhin fortgeführt. Hierdurch unterstützt der röhrig-Kultur-Fond die sehr gebeutelte Kulturszene und trägt somit zum Weiterbestehen der Live-Events in der Region nach dem Lockdown bei. Damit „Kultur in der Region“ nicht in Vergessenheit gerät werden Veranstaltungstipps und Verlosungen wöchentlich unter [www.roehrig-forum.de](http://www.roehrig-forum.de) aktualisiert.



Foto: Auf dem Marktplatz mit regionalen Spezialitäten im geöffneten röhrig-hagebaumarkt mit garten-center

in Treis-Karden/Mosel werden Genuss- und Wanderpakete zu besonderen Online-Events angeboten, die sich auch hervorragend als Geschenk-Idee eignen.

## Gut gebaut, Ihr neues Zuhause!

individuell geplant – in bester Qualität – seit 1929

Planen Sie mit uns Ihr neues energiesparendes Zuhause frei nach Ihren Wünschen. Gemeinsam mit unseren Architekten realisieren Sie Ihre Vorstellungen vom perfekten Zuhause bis ins kleinste Detail.



**DIE WELT**  
**Preis-Champions**  
in der Kundenbegeisterung

**Hanse Haus**  
Nr. 1 der Fertighausanbieter

Im Ranking:  
28 Fertighausanbieter  
[www.preis-champions.de](http://www.preis-champions.de)  
ServiceValue GmbH 04|2020

**Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:**

Edmund Westphalen | Telefon 0160 97373773  
Büro in 55469 Simmern | Joh.-Philipp-Reis-Str. 13a  
[www.hanse-haus.de](http://www.hanse-haus.de)

**HANSE HAUS**

Genau mein Zuhause.

**skulp-tour®**

systemisch handeln

**ISTV**  
Koblenz

Institut für Systemische Beratung,  
Therapie und Supervision

### Praxis für Systemisches Arbeiten ...

... beratende Unterstützung für Einzelne, Paare, Eltern<sup>1</sup> und Familien<sup>1</sup> (gerne auch als Video- oder Telefongespräch).

- Moderation und Koordination in Klärungsgesprächen auch für größere Konstellationen, wie Gruppen, Teams, (Groß-)Familien (vgl. FamilienRat), Gemeinwesen, ...
- Gruppenarbeit zu verschiedenen Themen,
- Praxisberatung/Supervision für Kolleg\*innen,
- Systemische Weiterbildungen.

<sup>1</sup> gemeint sind alle Formen des Zusammenlebens von Erwachsenen mit Kindern und Jugendlichen.



Informationen zu meiner Arbeitsweise finden Sie unter [www.skulp-tour.info](http://www.skulp-tour.info)

**Frank Steffens**  
Diplom-Sozialarbeiter,  
Systemischer Lehrtherapeut/Familientherapeut DGSF



Hauptstraße 6 | 55469 Oppertshausen | 0177-4072446, werktäglich von 8 – 8.30 Uhr  
[steffens@skulp-tour.info](mailto:steffens@skulp-tour.info) | [www.skulp-tour.info](http://www.skulp-tour.info) | [www.istn-koblenz.de](http://www.istn-koblenz.de)

Eine Anzeige in dieser Größe (1/8 Seite) kostet

nur **149 €\*1** (+ MwSt.: 172,88 €<sup>1</sup>)

Das entspricht:

**18,63 €\*2** (+ MwSt.: 21,61 €<sup>2</sup>) **pro Woche**

\*1 im 6er Ausgaben-Abo. Preis pro Ausgabe. Eine Einzelschaltung kostet 185,- € + MwSt. (entspricht 23,13 € + MwSt. / Woche)

\*2 Deine Anzeige ist für den Zeitraum von acht Wochen präsent.

**DURCHBLICK**  
Das Hunsrück - Kultur - Magazin

# Der 20. westenergie Hunsrück-Marathon soll am 21.08. - 22.08.2021 stattfinden



*Hallo, liebe Freunde vom Hunsrück-Marathon,*

ein turbulentes Jahr 2020 liegt hinter uns. Nachdem letztes Jahr unser Marathon virtuell stattgefunden hat, hoffen wir, dass wir in diesem Jahr wieder alle zusammen laufen, skaten und walken können.

Natürlich können wir heute noch nicht wissen, wie es Ende August aussieht - aber wir planen mit voller Zuversicht den 20. westenergie Hunsrück-Marathon!

Die Veranstaltung als solches findet ja unter freiem Himmel statt. Sorgen bereitet uns unter anderem die Bus-Transfers und die Start- und Zielbereiche. Hier müssen die Hygiene- und Abstandsregelungen eingehalten werden. Im Laufe des Monats Juni werden wir entscheiden, ob und wie die beliebte Veranstaltung im Hunsrück stattfinden kann.

Dabei spielt die Organisation im Hintergrund und die Mitarbeit der freiwilligen Helfer eine große Rolle.

Auf unserer Homepage kann man sich bereits jetzt anmelden. Keine Sorge, die Anmeldegebühr wird erst fällig, wenn wir wirklich wissen, wie und ob unser Marathon stattfindet.

Infos und Anmeldung unter:  
**[www.hunsrueck-marathon.de](http://www.hunsrueck-marathon.de)**





RUNNING  
SKATING  
WALKING

**westenergie**  
**20. HUNSRÜCK**  
**MARATHON**  
**21.-22.08.2021**

Sa. 21.08. **Laufen:** Bambini  
Youngster-Läufe

So. 22.08. **Skaten:** Marathon  
Halbmarathon

**Laufen:** Marathon, -Staffel,  
Halbmarathon, Schülerstaffel, Wild-  
wuchs-Fun-Lauf 5.0km

**Walken/Nordicwalken:**  
Halbmarathon, Fun 5.0km

westenergie

thomas

Kreissparkasse  
Rhein-Hunsrück

DFH GRUPPE

agentur etcetera  
marketing & kommunikation

HAHN  
AUTOMATION

SCHERER

Schwollener  
WASSER FÜR DIE SINNE

globus

PLATTEN  
OPTIKAKUSTIK

HOCH

Wehmeyer-Bug

siebdruck  
glockner

[www.hunsrueck-marathon.de](http://www.hunsrueck-marathon.de)



# PODOLOGIE SCHWAAB

Podologie und Kosmetik Angelika Schwaab

Hauptstraße 17 | 55481 Kirchberg | Telefon: 0 67 63 / 39 70  
www.podologie-schwaab.de



## Volker Kramb Dipl.-Bw. (FH) Steuerberater

www.kramb-stb.de



- Betriebliche und private Steuer-gestaltung und -optimierung
- Beratung von Existenzgründungen bis Unternehmensnachfolge

Fordstraße 1  
56288 Kastellaun  
Telefon: 0 67 62 - 9 63 99 22

Torsten Mazanek Mo – Fr 7:00 – 18:00 Telefon:  
Schloßstr. 13 Sa 7:30 – 13:00 0 67 61 / 91 89 89  
55469 Simmern

## PRESSE- & TABAKWAREN SHOP

Lotto | Presse | Tabakwaren | Telefonkarten  
Wasserpfeifen | Wasserpfeifentabak | Zeitschriften

## Erika Stephan - Schwenkbraten aus dem Kochbuch „Pfeffer und Salz“

Mai und Juni laden uns zum (An-)Grillen ein. Natürlich hat auch hier, unsere Lieblings-Laufersweiler-Köchin Erika Stephan ein Rezept und ein Stück Hunsrückler Weißheit für uns parat ,o)

### Schwenkbraten - Original Idar - Obersteiner

In der Wildnis wurde Fleisch off dem Feuer gegrillt so hat man seine Hun-ger gestillt.

Die Idar- Obersteiner hon so de Schwenk oder auch Spiessbrate erfonn (er-funden). Der es stets beliebt und wird überall für gut befonn (befunden).

Ein guter Rat: Grillst du für dich und deine Lieben kann ich dir nur Roast-beef empfehlen. Doch kimmt zum Esse, die buckelig Verwandtschaft grill Schweinekamm - es billig un zart.

### Zutaten

Roastbeef oder Schweinkamm von je 300-400 g  
Rohe Zwiebeln, Salz, Pfeffer und Paprikapulver

### Zubereitung

Fleischportionen mit Salz und Pfeffer einreiben, Zwiebeln schälen und in feine Scheiben schneiden und mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen und gut mit der Hand durchkneten.

Fleisch mit Zwiebeln belegen. Im Kühlschrank zugedeckt 2-3 Tage durch-



# DURCHBLICK kocht...



ziehen lassen. Auf Buchenholz oder Holzkohle grillen. Fertig.

Dazu gibt's alle Variationen an Salaten, gegrilltes Gemüse und Kartoffeln z.B. Kartoffelsalat mit brasilianischer Mayonnaise und nicht zu vergessen, gut gekühltes Bier!



BUCHEN SIE  
IHRE TERMINE ONLINE AUF  
[WWW.NATARA-THAIMASSAGE.COM](http://WWW.NATARA-THAIMASSAGE.COM)



**Natara Thaimassage**

Marktstraße 12  
56288 Kastellaun  
Telefon 0 67 62 - 40 72 33

## Ingenieurbüro Michael Winn

Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner



### Jetzt schnell zur HU!

Vereinbaren Sie heute noch Ihren Termin



#### Ingenieurbüro Michael Winn

**Wir sind umgezogen -  
unsere neue Adresse:**

Am Bohnengarten (neben Waschplatz)  
55481 Kirchberg

**Dienstag-Donnerstag: 13 - 18 Uhr**

**Freitag: 10 - 18 Uhr**

**Samstag: 10 - 14 Uhr**

Weitere Termine nach telefonischer  
Vereinbarung:

Telefon: 0 67 63 - 93 91 08

Mobil: 01 71 - 77 55 048

© Durchblick-Magazin 2019

**SCHWANEN**  
APOTHEKE

**SCHWANEN APOTHEKE**  
Inh.: Apotheker Stefan Vogt  
Filialleitung: H. Kunz  
Marktstraße 65  
55469 Simmern

Fon: 0 67 61 - 22 01



*für Ihre Gesundheit!*

**RÖMER**  
APOTHEKE

**RÖMER APOTHEKE**  
Inh.: Apotheker Stefan Vogt  
Hauptstraße 75 a  
55481 Kirchberg

Fon: 0 67 63 - 96 00 10

## Waldecker Liedersommer

Der „Waldecker Liedersommer“ ist eine neue Open-Air-Veranstaltungsreihe der Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck: Anstelle des Liederfestes an Pfingsten, das in diesem Jahr aufgrund der Corona-Situation leider zum



zweiten Mal ausfällt, bietet die Waldeck an drei

Samstagabenden im Sommer ein viel-

fältiges Programm. Der musi-

kalische Bogen führt von

Comedian-Song-

writing, Lieder-

cabarett und

politischem

Lied über

Chanson

zu Pop

u n d

Folk bis

hin zu

mitrei-

ßenden

R h y t h-

m e n

o s t e u r o-

packenden Live-Performance

und den Einflüssen von Balkan-

beats, Latin und Liedermacher-

Folk ins Tanzbein. Marie Diot

laden zum herzlich Lachen ein

und auch Simon&Jan trainieren

die Bauchmuskeln mit ihren oft

so ironischen Texten. Luna and

the Fathers verbinden modernen Indie-Folk mit

eingängigem Pop und dem Flair klassischer Singer-

Songwriter. Außerdem erzählt und singt sich Come-

edian und Musiker Bätz mit Humor, Ironie und wenig

Zurückhaltung in die Köpfe. Weitere Künstler sind in

Planung, mehr dazu im Netz.

Die Termine sind: 26.06., 17.07. und 07.08.2021

Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr

Tickets kosten €20,- und €15,- ermässigt.

Karten gibt es im Online-Vorverkauf unter

<https://pretix.eu/waldeck>.

päischer und lateinamerika-

nischer Musik.

Für alle ist etwas dabei:

Lukas Linder entführt in die

Welt der Musik gewordenen

Emotionen. Absinto Orkestra

und Singadjo gehen mit ihrer

Aufgrund der

aktuellen Lage

wird es voraus-

sichtlich keine

Abendkasse

geben. Für

alle, die lieber von Zuhause aus zuschauen möch-



ten, gibt es einen Live-Stream.

Tickets dafür kosten €5,- und

sind ebenfalls online erhältlich.

Weitere Infos und Updates auf:

[www.waldeck-liedersommer.de](http://www.waldeck-liedersommer.de)



### DURCHBLICK Gewinnspiel...

Zu gewinnen gibts  
diesmal 3 x 1 Eintrittskarten/  
Live-Stream-Codes:  
»Waldecker Liedersommer«

Postkarte mit Kennwort  
»Waldecker Liedersommer« an:  
DURCHBLICK-Redaktion, Hugo-Wagener-Str. 5,  
55481 Kirchberg oder per E-Mail an:  
[gewinnen@der-durchblick.eu](mailto:gewinnen@der-durchblick.eu)

Einsendeschluss: 15.06.2021.  
Die Gewinner werden benachrichtigt und  
in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.  
Teilnehmen darf jeder, der im Verbreitungsgebiet  
des DURCHBLICK wohnt. Die Codes werden per  
Post / Mail geschickt. Wie immer  
ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die  
Auslosung erfolgt unter Ausschluss  
der Öffentlichkeit.

- anzeige -

# WALDECKER

## LIEDERSOMMER

26.06. // 17.07. // 07.08.



PETER  
POHLAND  
STIFTUNG



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



BUNDES  
VERBAND  
SOZIO  
KULTUR



START  
KULTUR



NEU  
START  
KULTUR



KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALEZ



*Music was my first love,  
and it will be my last...*  
Der besondere Vinyl- und CD-Tipp von Börnie Long

**DURCHBLICK  
SOUNDS**

**H**ierzulande, also auf'm Hunsbuggel (oder Hundsbuckel?), gab es bis zum März 2020 ein gutes, reichhaltiges und vielseitiges kulturelles Programm. Als ich nach langer Konzertabstinez mich langsam wieder traute, mich unter die Menschenmassen zu begeben, besuchte ich auch ein Konzert von Tommy Castor and the Painkillers. Dieses fand aber wiederum in einer relativ kleinen Lokalität, im Bürgerhaus in Vollmersbach, statt und ich wurde auch nur durch Zufall darauf aufmerksam. In der Rhein-Hunsrück-



Zeitung erschien ein Artikel über ihn und der Hinweis auf sein Konzert am 22. Februar 2019. Das in so einem kleinen Ort, nur ein paar Kilometer von Idar-Oberstein entfernt, so eine musikalische Größe spielte, haben wir dem Jazz- und Bluesförderverein „Blue Note“ zu verdanken. Auf Nachfrage erfuhr ich, dass dieser Verein auch Ausrichter der Idar-Obersteiner Bluestage und so auch imstande ist, solche Konzerte zu veranstalten. Das Ganze war eine Kooperation mit dem „K.i.V. - Kultur in Vollmersbach“ - DANKE!!! Zuvor hatte ich TOMMY CASTOR & THE PAINKILLERS noch nie gehört

und deshalb bin ich froh, dass ich dieses Konzert mitnehmen konnte und wiederum um eine positive Erfahrung reicher bin. Das Bürgerhaus war an diesem Abend sehr gut besucht und die Stimmung einfach geil! Nach Konzertende ließ ich mir noch ein Plakat von TOMMY signieren und erwarb die aktuelle Live-CD „Killin' it Live“ (2019) und so hieß auch seine aktuelle Tournee. Das Schöne daran ist, dass ich jedes Mal beim Hören der CD die Bilder und die Stimmung des Abends vor mir habe - toll. Wochen später besorgte ich mir dann noch zwei ältere

CDs: TOMMY CASTRO „The Essential“ (2001) und TOMMY CASTRO „Painkiller“ (2007). Tommy wurde mit sechs Blues-Music-Awards ausgezeichnet und spielte bereits mehr als 1000 Konzerte in den USA. Er begann mit zehnn Jahren das Gitarrenspielen, orientierte sich an Eric Clapton, Elvin Bishop oder Mike Bloomfield und später ließ er sich unter anderem von Muddy Waters, B. B. King und gesanglich von Ray Charles, Otis Redding und James



Brown, um nur einige bekannte zu nennen, inspirieren. Seinen eigenen Stil nennt er einen Mix aus Blues und Soul: „Funky Southern Soul, Big City Blues and Classic Rock“. Geboren wurde er 1955 in San José, Kalifornien und 2015 spielte er sogar auf dem Montreux Jazz Festival (Da will ich auch mal hin!!!).

Als zweiten Tipp kann ich euch ein echtes Schwergewicht empfehlen: POPA CHUBBY mit „The Good The Bad And The Chubby“ (2002)! Durch meinen Freund Peter aus der Karl-Marx-Stadt Trier, wurde ich so neugierig gemacht, dass ich mit ihm 2019 ein Konzert im Saarland, in Dillingen im Lok-Schuppen, besuchte. POPA CHUBBY konnte ich zuerst gar nicht aussprechen und Musik hatte ich von ihm auch noch nicht gehört. Mit Inbrunst gab dieser fantastische Musiker ein dreieinhalbstündiges Konzert, begeisterte das gesamte Publikum und konnte unter drei Zugaben auch nicht die



Bühne verlassen. Ein Erlebnis, das mein musikalisches Leben um Einiges bereichert hat. Dieser Mann hat Musik im Blut und lässt die von dem Enthusiasmus erzeugten Körperflüssigkeiten bis in die ersten Reihen spritzen! Der eine findet es eklig, der andere staunt ... Auf jeden Fall wäre das in der heutigen Phase nicht corona-konform! Fast vier Stunden ohne Pause zu spielen, bringt das bei einer so enormen Körperfülle halt mit sich. Bürgerlich heißt er Theodore Joseph Horowitz, ist Blues-Sänger und Gitarrist und wurde 1960 in New York geboren. Auf jeden Fall werde ich mir noch einige CDs von ihm zulegen. Das genannte Album wird von mir als sehr empfehlenswert eingestuft. Danke Peter für dein Mitteilungsbedürfnis in dieser Richtung - gut gemacht! In der Hoffnung, bald wieder in den Genuss von Konzerten zu kommen ...

**Euer Oldie Börnie**



# HORRORSKOP

## WASSERMANN 21.1.-19.2.

Bei manchen Leuten stand die Schaukel einfach viel zu nahe an der Hauswand.



## LÖWE 23.7.-23.8.

Sind Deine Eltern Chemiker? Du siehst aus wie Versuch - leider wie ein mißlungener.



## FISCHE 20.2.-20.3.

So ab ins Bett. Die Schnarken im Schlafzimmer haben sich ihr Lätzchen schon umgebunden.



## JUNGFRAU 24.8.-23.9.

Eigentlich bist du sehr gutmütig. Wenn du Freunde hättest, könnten die das sogar bestätigen...aber leider ;o(



## WIDDER 21.3.-20.4.

Bei manchen Menschen stelle ich mir die Frage: Was wollte die Natur uns damit sagen!?!?



## WAAGE 24.9.-23.10.

Du konntest schon immer gut bauen - erst Sandburgen und jetzt Scheiße...



## STIER 21.4.-20.5.

Herzlich willkommen im falschen Film.



## SKORPION 24.10.-22.11.

Du machst wohl auch erst sauber und räumst auf, wenn kein W-Lan mehr zu dir durchdringt?!



## ZWILLINGE 21.5.-21.6.

Schön dass du da bist und nicht hier.



## SCHÜTZE 23.11.-21.12.

Wenn du dein Ohr ganz leicht auf die heiße Herdplatte drückst kann man riechen wie blöde du bist.



## KREBS 22.6.-22.7.

Manche Menschen sind so hohl da reicht zum röntgen sogar ein Teelicht.



## STEINBOCK 22.12.-20.1.

Ich vergesse nie ein Gesicht- aber in deinem Fall würde ich doch glattweg eine Ausnahme machen.



# N

- AirTag
- Udo Lindenberg
- grüne Witwe
- bedruckte Fußmatten
- iPadPro
- Deit
- Senf
- analoge Bücher

- Zucker
- Gaffer
- Maskenskandale
- Klimaleugner
- Impfchaos
- Klimaleugner
- Korruption in der Politik + Wirtschaft
- langsames Internet

# OUT

# Leserwitze

Liebe Leser, schickt uns euren Lieblingswitz. Unter allen eingesendeten Witzen wählt die **Durchblick** Redaktion den besten Witze-Schreiber. Es lohnt sich. Der Autor des besten Witzes bekommt eine original DURCHBLICK-Tasse. Und so gehts: Witze per E-Mail oder Post an die Redaktion schicken. Bewertet und gedruckt werden die besten Witze. Die maximale Punktzahl sind 5 Scherzkekse. Viel Spaß!

## Weight Watcher

von J. M., Kastellaun

Habe bei Weight Watchers angerufen. Hat keiner abgenommen.



Drei Scherzkekse

sagt zu seiner Frau: „Du Schatz, hier steht, dass Frauen in einem Jahr fast doppelt so viel sprechen, wie Männer“. Antwortet die Frau: „Tja, das liegt daran, dass wir euch immer alles zweimal sagen müssen“.



Vier Scherzkekse

## Schnupfen

von A. H., Bingen

Die Männerselbsthilfegruppe "Schnupfen ist kein Todesurteil" trifft sich heute zur Wick-Medi-Night.



Drei Scherzkekse

## Erstes Mal

von B. M., Kastellaun

Eine ältere Dame zur anderen: „Mein erstes Mal war mit 18.“ // Die andere so: „Mein erstes Mal war mit nur Einem.“



Drei Scherzkekse

## Arzt

von B.H., Simmern

Ein Mann kommt nach Hause vom Hausarzt: „Erzähl, was hat der Arzt gesagt?“ // „30 Euro bitte“ // „Ja ok, aber was hättest du?“ // „20 Euro“ // „Nein, was fehlte dir?“ // „10 Euro“



Drei Scherzkekse

## Kinder

von R. M., Koblenz

Kommt ein Mann zur Wahrsagerin und setzt sich erwartungsvoll vor die Kristallkugel. „Wie ich sehe, sind Sie Vater von zwei Kindern“, sagt die Wahrsagerin. „Das glauben auch nur Sie!“, erwidert er. „Ich bin Vater von drei Kindern.“ Die Wahrsagerin lächelt und antwortet: „Das glauben Sie!“



Fünf Scherzkekse

## Männer

von N. B., Rheinböllen

Ein Mann liest in einem Magazin und

## Die glücklichen Gewinner unserer Verlosungen sind:

### Buch »Sturm über der Eifel«:

Marion Müller (Simmern)

Hartmut Lerner (Bundenbach)

Brigitte Weißhaupt (Bell)

### Buch »Mordsgaudi«:

Carina Schmidt (Simmern)

Irmgard Seifert (Mutterschied)

Anja Graffe (Waldalgesheim)

### Karten »Tier-Erlebnispark Bell«:

Engelbert Maldaner (Kümbdchen)

Annemie Eckstein (Lahr)

Rita Klingele (Oberwesel)

### CD »Bloodspot«:

Friedrich Landmesser (Zilshausen)

Henning Bleisinger (Bergen/Kirn)

Lea Kloster Weingärtner (Gau-Algesheim)

Ulrich Hebel (Emmelshausen)

## Herzlichen Glückwunsch!

Hört sich komisch an, meinen wir aber so. Viel Spaß!  
Die Gewinne werden bzw. wurden per Post zugeschickt!

Scherzkekse des Monats



# WORKWEAR

#organiccotton #recycltpolyester



EIN TEAM. EIN OUTFIT.  
KEINE HALBEN SACHEN.  
MIT PROFIS ARBEITEN.

JAMES &  
NICHOLSON

Wir führen das **komplette Sortiment** von **JAMES & NICHOLSON**.

Wir beschriften Textilien - individuell **ab einem Stück**.

Wir sind die **Profis** für Textilveredlung mit **über 20 Jahren Erfahrung**.

Auch im Lockdown versenden **wir** Musterpakete + Bestellungen.



die-druck-fabrik.de  
**DRUCK**  
**DFABRIK**

...made in Kirchberg / Hunsrück

[www.die-druck-fabrik.de](http://www.die-druck-fabrik.de)

Hugo-Wagener-Str. 5 · 55481 Kirchberg

☎ 0 67 63 - 93 95 191



28. - 30. Mai 2021

Moderation: Lars Reichow

# Jazz & more!

kultur.io

Holler my Dear Masaa Blues & Boogie Kings  
Botticelli Baby Gottesdienst mit den Gospel Soul Notes  
Superfro Horst Hansen Trio Marina & The Kats



Foto: @www.carolasmitt.com

**OpenAir** **LiveStream**

[www.kultur.io](http://www.kultur.io) Nur Vorverkauf: [ticket-regional.de](http://ticket-regional.de) und VVK-Stellen



Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

